

Course an der Wiener Börse vom 11. Oktober 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table of financial data including Staats-Anlehen, Eisenbahnen, and various bank notes with columns for 'Geld' and 'Ware'.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 234.

Freitag den 12. Oktober 1883.

(4462-2) Erkenntnis. Nr. 9255.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. l. Landesgericht in Laibach als Presb-gericht auf Antrag der k. l. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 288 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 5. Oktober 1883 auf der dritten Seite mit der Aufschrift „Iz Pulja 3. oktobra“ abgedruckten Correspondenz, beginnend mit „Tu v Istri“ und endend mit „Na svidenju! Istorski pohajkovec.“ begründe den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 St. P. O. die von der k. l. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 288 der Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 5ten Oktober 1883 bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Presbgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten, auf Vernichtung der mit Beschlag belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Satzes des benannten Artikels erkannt.

Laibach am 9. Oktober 1883.

(4457-2) Bezirksrichtersstelle. Nr. 3623.

Bei dem k. l. Bezirksgerichte Egg ist die Stelle des Bezirksrichters mit den Bezügen der VIII. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese oder im Falle einer Uebersehung bei einem andern Bezirksgerichte erledigte Bezirksrichtersstelle wollen ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen die Kenntnis beider Landessprachen nachzuweisen ist, binnen vierzehn Tagen hieramts einbringen.

Laibach am 8. Oktober 1883.

k. l. Landesgerichts-Präsidentium.

(4476-1) Aufforderung. Nr. 9131.

Bei dem wegen Diebstahls verhafteten Johann Jenko ist eine Barschaft von 13 fl. 5 kr. vorgeschrieben worden, welche von einem Diebstahl herrühren dürfte.

Der allfällige Eigentümer wird aufgefordert, daß er sich binnen Jahresfrist vom Tage der dritten Einschaltung des Edictes melde und sein Eigenthumsrecht nachweise, widrigens die Barschaft an die Staatscasse abgegeben werden wird.

Laibach am 6. Oktober 1883.

(4410-3) Kundmachung. Nr. 3308.

Vom k. l. Bezirksgerichte in Senofetsch wird bekannt gemacht, daß, falls gegen die Richtigkeit der zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Rakulek

verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Copien der Catastralmappe und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen, welche hiergerichts zur allgemeinen Einsicht ausliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am

20. Oktober 1883

hieramts eingeleitet werden. Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung von nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisirbaren Privatforderungen in die neuen Grundbuchsseinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht, und daß die Verfassung jener Grundbuchsseinlagen, in Ansehung deren vor Ablauf von 14 Tagen nach Kundmachung dieses Edictes stattfinden wird.

k. l. Bezirksgericht Senofetsch, am 8ten Oktober 1883.

(4472-1) Kundmachung. Nr. 5737.

Vom k. l. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht, daß in Gemäßheit des § 26 des Gesetzes vom 25. März 1874, §. 12 L. G. Bl., die auf Grundlage der zum Besufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Gotsche

gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst dem berechtigten Verzeichnisse der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und dem Erhebungsprotokolle in der diesgerichtlichen Amtskanzlei bis zum

24. Oktober 1883

zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden, an welchem Tage auch über allfällige Einwendungen die weiteren Erhebungen vorgenommen werden.

Die Uebertragung aller Privatforderungen in das neue Grundbuch, bei welchen die Bedingungen der Amortisirung eintreten, wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete noch vor Verfassung der Grundbuchsseinlagen darum ansucht.

k. l. Bezirksgericht Wippach, am 9. Oktober 1883.

(4400-2) Nr. 2547.

Material-Lieferungsausschreibung.

Das Aerial-Montanwerk Idria in Krain benöhigt im Jahre 1884 nachstehend verzeichnete Materialien, deren Lieferung hiermit der öffentlichen Concurrenz überlassen wird.

- 5000 q ungelöschten Weisstaß; 1400 m³ Holzkohle; 1500 Buchen-Brennholz; 25000 Stück Grubenstempel, 2 1/2 m lang und mindestens 10 m Durchmesser am schwachen Orte; 12000 Schwartlinge, 4 m lang, mindestens 50 mm Dide; 20000 Schindeln, gemutete; 10000 dto. gespaltene; 1000 Keile, große; 11000 dto. kleine; 8000 Leiterprossen; 4000 Keilhauenstiele; 2000 Fäustelhelme aus Dindelholz; 500 Wellenkeile (buch. Rabatschen); 250 Leitern (Fahrten); 250 Pempinistiele, buchene; 4000 Krappentiele; 600 Rehrbesen; 40 Tragbutten; 45 Wasserläschen; 30 Wasserhähne; 10 Wassermesser; 5000 Quecksilberlagel (Fätschen); 8000 Dachziegel.

Allgemeine Lieferungsbedingungen.

Offerte können entweder schriftlich oder mündlich bis zum

15. November 1883

hieramts eingebracht werden, und sind die schriftlichen Angebote mit einer 50 kr.-Stempelmarke und mit der Aufschrift: „Materialien-Lieferungs-Offerte“ zu versehen.

Die Preise sind inbegriffen der spesenfreien Zulieferung an die einzelnen Lagerplätze zu stellen und können die Materialmengen auch partienweise vergeben werden, gleichwie die gefertigte Direction es sich vorbehält, in beliebigen Zeiträumen und Mengen die Einlieferung der Materialien zu begehren.

Die Offertverhandlung findet in der Kanzlei der hierortigen k. l. Materialverwaltung statt, woselbst jede weiters gewünschte Auskunft mündlich erteilt wird und auf Verlangen auch die Warenmuster vorgezeigt werden.

k. l. Bergdirection Idria, am 2. Oktober 1883.

(4381-3) Kundmachung. Nr. 12396.

Vom k. l. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalsfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende April 1884 bei dem betreffenden k. l. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalsfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Table with 4 columns: Post-Nr., Catastralgemeinde, Bezirksgericht, and Rathsbeschluss vom. Rows include Pölland, Großdorf, Podreze, Raßelj, St. Martin unter dem Großgallenberg, and Sagraz.

Graz am 3. Oktober 1883.

(4382-3) Kundmachung. Nr. 12395.

Vom k. l. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß die Arbeiten zur Neuanlage der Grundbücher in den unten verzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbuchsseinlagen angefertigt sind. Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. November 1883 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den unten bezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

- a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll; b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlage des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Oktober 1884 bei den betreffenden unten bezeichneten Gerichten einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalsfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Table with 4 columns: Post-Nr., Catastralgemeinde, Bezirksgericht, and Rathsbeschluss vom. Rows include Mautersdorf, Terboje, St. Crucis, and Dolena Dobrawa.

Graz am 3. Oktober 1883.

Anzeigebblatt.

(4417—1) Nr. 20 107.
Erinnerung.

Den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern des am 29. Juni 1883 verstorbenen Michael Kern von Dol Nr. 6 wird hiemit erinnert, dass der für denselben bestimmte Pfandrechts-Einverleibungsbescheid vom 20. Mai 1883, Zahl 10610, dem für ihn unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Pfefferer in Laibach zugestellt worden ist.
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 29. September 1883.

(4416—1) Nr. 20 022.
Erinnerung.

Den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern des verstorbenen Josef Kovacic von Hraſtje, dann des verstorbenen Franz Pasic, der Marianna, Kasper und Barthelma Florjancic, sammtlich von Perovo, wird hiemit erinnert, dass die für dieselben bestimmten Tabularbescheide vom 7. September 1883, Z. 18373, dem für sie unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Doctor Pfefferer in Laibach zugestellt worden sind.
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 29. September 1883.

(4413—1) Nr. 17 539.
Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger nach dem am 8. April 1883 ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorbenen Mathias Jankovic, Wessner in Dobrova Nr. 22.
Bom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, dass am 8. April 1883 Mathias Jankovic, 45 Jahre alt, Wessner in Dobrova Nr. 22, ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben sei.
Da diesem Gerichte unbekannt ist, ob und welchen Personen auf seine Verlassenschaft ein Erbrecht zustehet, so werden alle diejenigen, welche hierauf aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht

binnen einem Jahre, von dem unten angezeigten Tage gerechnet, bei diesem Gerichte anzumelden und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erbs-erklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft, für welche inzwischen Dr. Franz Wolf, k. k. Notar in Laibach, als Verlassenschaftscurator bestellt worden ist, mit jenen, die sich erbserklärt und ihren Erbrechtstitel ausgewiesen haben, verhandelt und ihnen eingewortet, der nicht angetretene Theil der Verlassenschaft aber, oder wenn sich niemand erbserklärt hätte, die ganze Verlassenschaft vom Staate als erblos eingezogen würde.
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 10. September 1883.

(4392—2) Nr. 5089.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Josef Luzove von Niederfeld wird die exec. Versteigerung der dem Egidius Brezar von Niederfeld gehörigen, im Grundbuche des k. k. Bezirksgerichtes Krainburg sub Grundb.-Nr. 422 und 854 vorkommenden, gerichtlich auf 100 fl. und auf 60 fl. geschätzten Realitäten bewilliget, und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den
5. November,
die zweite auf den
5. Dezember 1883
und die dritte auf den
7. Jänner 1884,
jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. —
Badium zehn Procent.
K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 3. September 1883.

(3570—3) Nr. 5151.
Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Mathias Modic von Bloſta Polica wird die mit Bescheid vom 1. Februar l. J., Z. 368, auf den 7. Juni l. J. angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Josef Zwiggel von Martinsbach Hs.-Nr. 31 gehörigen, gerichtlich auf 358 fl. bewerteten Realität sub Ref.-Nr. 660/3 ad Haasberg mit dem früheren Antrage auf den
1. Dezember 1883,
vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen.
K. k. Bezirksgericht Voitsch am 16. Juni 1883.

(4344—3) Nr. 5182.
Bekanntmachung.

Herr Johann Klun von Rudolfswert wurde folgenden Personen, beziehungsweise deren Rechtsnachfolgern unbekanntem Aufenthaltes als Curator ad actum bestellt und demselben die angeführten Grundbuchsbescheide zugestellt, und zwar: Bescheid vom 5. Mai 1883, Z. 5182, für Helena Erlich von Großlatenek; Bescheid vom 5. Mai 1883, Z. 5185, für Martin Gorjanc, Johann Baun, Bartholma Gorjanc, Maria Gorjanc und Anna Eudovan von Unterjhadol; dann Josef Subatten und Maria Turk von Altendorf, Rasper Brule von Drehovica und Johann Pirkovic von Tolstiverh; Bescheid vom 10. Mai 1883, Z. 5476, für Maria Refel von Verhel; Bescheid vom 8. September 1883, Z. 5482, für Martin Provat von Ferschorf, Bescheid vom 24. Mai 1883, Z. 6000, für Franz, Martin und Agnes Zupancic von Obersuschitz; Bescheid vom 8. September 1883, Z. 6175, für Ignaz Sternisa von Töplitz; Bescheid vom 31. Mai 1883, Z. 6214, für Johann Fink von Jesche; dann der Realfeilbietungsbescheid vom 31. Juni 1883, Z. 8339, für Mathias, Franz und Maria Samida von Kleinriegel, — endlich dem Herrn Dr. Albin Pognit, k. k. Notar in Rudolfswert, die Grundbuchsbescheide vom 16. März 1883, Zahl 3295, für Franz Rina von Stoplice und vom 9. Mai 1883, Z. 5361, für Gertraud Gasper von Jurendorf.
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 30. September 1883.

(4315—2) Nr. 7582.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Bom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Frau Mathilde Schweiger von Altenmarkt die executive Versteigerung der dem Lukas Plos von Nadlesl gehörigen, gerichtlich auf 1845 fl. geschätzten Realität sub Einlage Nr. 44 der Catastralgemeinde Nadlesl bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den
8. November,
die zweite auf den
7. Dezember 1883
und die dritte auf den
9. Jänner 1884,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Antrage angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 27sten August 1883.

(4398—2) Nr. 5507.
Bekanntmachung.

Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 26. August 1883, Z. 4892, wird bekannt gemacht, dass die in der Executionsache des Raimund Krisper von Krainburg (durch Dr. Burger) gegen Maria Kuster geb. Jacin von Olsent auf die unbekannt wo befindlichen Johann Pusavic senior und Jakob Pusavic lautenden Realfeilbietungsrubriken dem für dieselben aufgestellten Curator ad actum Herrn Dr. Valentin Stempihar, Advocat in Krainburg, zugestellt wurden.
K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 27. September 1883.

(4171—2) Nr. 7586.
Erinnerung

an Andreas Lipove, respective dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.
Bom dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird dem Andreas Lipove, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern von Zirkniz hiemit erinnert:
Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Serbec von Zirkniz Hs.-Nr. 213 die Klage de praes. 11. August 1883, Z. 7586, wegen Erſitzung der Realität sub Oſredel Urb.-Nr. 17 ad Gut Turulak eingebracht, worüber zur Verhandlung im ordentlichen, mündlichen Verfahren die Tagung auf den
2. November 1883,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Antrage des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.
Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt.
K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 12ten August 1883.

(4404—2) Nr. 3172.
Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Josef Fister von Pristavca.
Bom dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird dem unbekannt wo befindlichen Josef Fister von Pristavca hiemit erinnert:
Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Anna Ternovsel die Klage auf Anerkennung des Eigentumsrechtes auf die im Grundbuche der Herrschaft Sittich des Feldamtes sub Urb.-Nr. 30 vorkommende Realität sub praes. 28sten August 1883, Z. 3172, eingebracht, worüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagung auf den
2. November 1883,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Antrage des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.
Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Victor Globočnik, k. k. Notar in Sittich, als Curator ad actum bestellt.
Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.
K. k. Bezirksgericht Sittich, am 30sten August 1883.

(4312—2) Nr. 5795.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Bom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Helena Antonic von Markovec die executive Versteigerung der dem Martin Pirnat von Verhmit gehörigen, gerichtlich auf 595 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 10 ad Hallerstein bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den
8. November,
die zweite auf den
7. Dezember 1883
und die dritte auf den
9. Jänner 1884,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte in Laas mit dem Antrage angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 5ten August 1883.

(4341—2) Nr. 3306.
Erinnerung

an Agnes und Marie Blazic (Bohinc) von Oberleibniz, dann Barbara Kosir geb. Pesjak, beziehungsweise ihrer unbekanntem Rechtsnachfolger.
Bom dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird der Agnes und Marie Blazic (Bohinc) von Oberleibniz, dann der Barbara Kosir geborene Pesjak, beziehungsweise ihren unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:
Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Pesjak von Oberleibniz die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung der bei seiner Realität Ref.-Nr. 732 ad Herrschaft Radmannsdorf im Grunde der Abhandlung vom 4. November 1822 für die minderjährigen Agnes und Maria Blazic (Bohinc) puncto 216 fl. 56 kr. f. N. und für Barbara Kosir geb. Pesjak pcto. 100 fl. haftenden Forderungen sub praes. 31. August l. J., Z. 3306, eingebracht, worüber die Tagung zur mündlichen Verhandlung auf den
16. November 1883,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.
Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Simon Kosir von Steinbüchel als Curator ad actum bestellt.
Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 2. September 1883.

(4385-3) Štev. 5919.

Izrek.

C. kr. okrajna sodnija v Ribnici daje na znanje:
Na prošnjo M. Rizolli iz Ribnice dovoljuje se overšbena dražba Franc Marnovega, sodnjo na 25 gld., 100 gld. in 35 gld. cenjenih zemljišč v Jurjevci pod vlogami štev. 69, 70 in 71 katastralne občine Jurjevce.
Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan
22. oktobra,
drugi na dan
22. novembra
in tretji na dan
22. decembra 1883

vsakikrat od 11. do 12. ure predpoldnem pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo varščino z 10 gld., 20 gld. in 10 gld., skup z 40 gld., v roke dražbenega poverjenika položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek ležé v registraturi na ogled.
Franc Marn je neznanega biva-lišča, zatorej se njemu ta dražba s tem objavi, da v njega varstvo je postavljen oskrbnikom ad actum Janez Lesar, posestnik v Jurjevci hiš. št. 7, kteremu se je tudi privoljenje o dražbi dostavilo.

C. kr. okrajna sodnija v Ribnici dne 29. avgusta 1883.

(4434-2) Nr. 17344.

Executive

Forderungs-Bersteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Johann Kalj von Drenovgric Nr. 15 die executive Feilbietung der für Franz Selan von Innergoriz Nr. 26 auf der Realität Urb.-Nr. 45 ad Moosthal haftenden Erb-schaftsforderung pr. 61 fl. 67 1/2 kr. bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tag-sakungen, und zwar die erste auf den
24. Oktober
und die zweite auf den
7. November l. J.,
jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet worden, dass die Forderung bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Nennwert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Laibach am 26. August 1883.

(4431-2) Nr. 17983.

Reassumierung executiver

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Anton Moschel von Laibach die exec. Versteigerung der dem Michael Kemzgar von Dragomer gehörigen, gerichtlich auf 1898 fl. 40 kr. geschätzten Realität Urb.-Nr. 191 ad D. R. D. Commenda Laibach reas-sumiert und hiezu drei Feilbietungs-Tag-sakungen, und zwar die erste auf den
31. Oktober,
die zweite auf den
28. November
und die dritte auf den
22. Dezember 1883,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach am 3. September 1883.

(4432-2) Nr. 17984.

Reassumierung executiver

Realitäten-Bersteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Anton Moschel von Laibach die exec. Versteigerung der dem Jakob Runaver von Brunn-dorf gehörigen, gerichtlich auf 1748 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 105, Rectif.-Nr. 95/1, Urb.-Nr. 117 ad Sonn-egg, und Einlage Nr. 75 ad Brunn-dorf reas-sumiert und hiezu drei Feilbietungs-Tag-sakungen, und zwar die erste auf den
31. Oktober,
die zweite auf den
28. November
und die dritte auf den
22. Dezember 1883,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach am 3. September 1883.

(4433-2) Nr. 17984.

Executive

Realitäten-Bersteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Alois Frohm (durch Dr. Lorber in Marburg) die executive Versteigerung der dem Johann N. Jglic von Kraxen gehörigen, gerichtlich auf 405 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 41, pag. 161 ad Herrschaft Egg, und Einlage Nr. 106 der Steuergemeinde Nas-folde bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-sakungen, und zwar die erste auf den
12. November,
die zweite auf den
12. Dezember 1883
und die dritte auf den
12. Jänner 1884,
jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. l. Bezirksgericht Egg, am 26sten September 1883.

(4437-2) Nr. 20061.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
Es werde in der Executions-sache der Flora Rubesch, Gutsbesitzerwitwe zu Laibach, gegen Simon Sajc, Grundbesitzer von St. Jakob an der Save Nr. 4, bei fruchtlosem Verstreichen der ersten und zweiten Feilbietungs-Tag-sakung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 26. Juni 1883, Z. 12121, auf den
27. Oktober 1883
angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 196 der Catastral-gemeinde Podgoriz mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.
R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Lai-bach, am 7. Oktober 1883.

(4451-2) Nr. 5028.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 7. Juli 1883, Z. 3302, in der Executions-sache des Herrn Adalbert Candolini von Ivanske gegen Johann Kodric von Brezovica pcto. 43 fl. 69 kr. s. A. auf den 3. Oktober l. J. angeordnet ge-wesene dritte exec. Feilbietung der Rea-lität Urb.-Nr. 536 und 537 ad Pleter-jach und Berg-Nr. 188 und 205 ad Thurnamhart wird mit dem vorigen An-hange auf den
24. Oktober l. J.
übertragen.
R. l. Bezirksgericht Landstraf, am 3. Oktober 1883.

(4250-3) Nr. 3769.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, dass wegen Nichter-füllung der Vicitationsbedingungen durch den Ersteher Johann Jugovic von Heil-Geist die Relicitation der Realität Urb.-Nr. 2346 ad Herrschaft Laibach Einlage-Nr. 12 der Catastralgemeinde Staridwor mit dem Ausrufswerte von 770 fl. bewil-liget und zu deren Vornahme eine einzige Tag-sakung hiergerichts auf den
31. Oktober 1883,
vormittags von 11 bis 12 Uhr, mit dem Anhang angeordnet wurde, dass hiebei obige Realität auch unter dem obigen Ausrufswerte an den Meistbietenden wird hintangegeben werden. Die Vicitations-bedingnisse können hiergerichts eingesehen werden.
R. l. Bezirksgericht Laibach, am 7. Sep-tember 1883.

(4432-2) Nr. 17984.

Executive

Realitäten-Bersteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Alois Frohm (durch Dr. Lorber in Marburg) die executive Versteigerung der dem Johann N. Jglic von Kraxen gehörigen, gerichtlich auf 405 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 41, pag. 161 ad Herrschaft Egg, und Einlage Nr. 106 der Steuergemeinde Nas-folde bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-sakungen, und zwar die erste auf den
12. November,
die zweite auf den
12. Dezember 1883
und die dritte auf den
12. Jänner 1884,
jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. l. Bezirksgericht Egg, am 26sten September 1883.

(4379-2) Nr. 5203.

Executive

Realitäten-Bersteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Alois Frohm (durch Dr. Lorber in Marburg) die executive Versteigerung der dem Johann N. Jglic von Kraxen gehörigen, gerichtlich auf 405 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 41, pag. 161 ad Herrschaft Egg, und Einlage Nr. 106 der Steuergemeinde Nas-folde bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-sakungen, und zwar die erste auf den
12. November,
die zweite auf den
12. Dezember 1883
und die dritte auf den
12. Jänner 1884,
jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. l. Bezirksgericht Egg, am 26sten September 1883.

(4393-2) Nr. 5268.

Relicitation.

Ueber Ansuchen des Ferdinand Sa-jovic (durch Dr. Stempihar in Krainburg) wird die Relicitation der in der Execu-tions-sache der Pfarrkirche zu Michel-stetten gegen Anna Draksler am 17ten Jänner l. J. von Alex Maselj von Luze um den Meistbot per 867 fl. erstanden-nen, gerichtlich auf 772 fl. geschätzten Realitäten Realität Rectif.-Nr. 250 ad Herr-schaft Flödnitz bewilliget und zu deren Vornahme die Tag-sakung auf den
6. November 1883,
vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang ange-ordnet, dass diese Realität hiebei auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird. — Badium zehn Procent.
R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 13. September 1883.

(4436-3) Nr. 19390.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
Es werde in der Executions-sache der Theresia Delacorda (durch Dr. Sajovic) gegen Martin Finc in Klanc bei frucht-losem Verstreichen der zweiten Feilbie-tungs-Tag-sakung zu der mit dem dies-gerichtlichen Bescheide vom 16. Juli 1883, Z. 14747, auf den
17. Oktober 1883
angeordneten zweiten executiven Feilbie-tung der Realität Urb.-Nr. 73 ad Thurn an der Laibach mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.
R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Lai-bach, am 25. September 1883.

(4452-2) Nr. 5029.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Die in der Executions-sache des Franz Jakše von Sagor, Bezirk Littai, gegen Johann Kodric von Brezovica Nr. 1 pcto. 390 fl. mit dem Bescheide vom 22. Mai 1883, Z. 2749, auf den 3. Oktober l. J. angeordnet gewesene dritte exec. Feilbie-tung der Realität Urb.-Nr. 536 und 537 ad Pleterjach und Berg-Nr. 188 und 205 ad Thurnamhart wird mit dem vorigen Anhang auf den
24. Oktober 1883
übertragen.
R. l. Bezirksgericht Landstraf, am 3. Oktober 1883.

(3710-3) Nr. 8107.

Reassumierung

dritter exec. Feilbietung.

Den unbekanntten Erben und Rechts-nachfolgern des Jure Jurajebic von Pri-lozje wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Leopold Gangl von Müt-ling als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte Realfeilbietungs-Bescheid vom 30. Juli 1883, Z. 8107, zugestellet wurde.
Zugleich wird die mit dem Bescheid vom 16. Dezember 1882, Z. 13746, bewilligte und mit Bescheid vom 3. Mai 1883, Z. 6255, fiftierte executive dritte Feilbietung der dem Jakob Rambič von Prilozje Nr. 29 gehörigen, gerichtlich auf 2263 fl. 86 kr. bewerteten Realität sub Extr.-Nr. 28 der Steuergemeinde Pod-zemelj über Ansuchen des k. k. Steuer-amtes Mütling (nom. des hohen Aerars) pcto. 178 fl. 28 kr. auf den
21. Dezember 1883
mit Belbehalt des Ortes, der Zeit und des vorigen Anhanges reas-sumiert.
R. l. Bezirksgericht Mütling, 30. Juli 1883.

(4142-3) Nr. 6515.

Executive

Realitäten-Bersteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Maria Kren von Oberloschin die exec. Versteigerung der dem Johann Schaffer von Merleinsrauth gehörigen, gerichtlich auf 650 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Gottschee sub tomo XXVI, fol. 3643, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-sakungen, und zwar die erste auf den
31. Oktober,
die zweite auf den
28. November
und die dritte auf den
19. Dezember 1883,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude des k. k. Bezirksgerichtes mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 6. August 1883.

(4432-2) Nr. 17984.

Executive

Realitäten-Bersteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Alois Frohm (durch Dr. Lorber in Marburg) die executive Versteigerung der dem Johann N. Jglic von Kraxen gehörigen, gerichtlich auf 405 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 41, pag. 161 ad Herrschaft Egg, und Einlage Nr. 106 der Steuergemeinde Nas-folde bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-sakungen, und zwar die erste auf den
12. November,
die zweite auf den
12. Dezember 1883
und die dritte auf den
12. Jänner 1884,
jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. l. Bezirksgericht Egg, am 26sten September 1883.

(4379-2) Nr. 5203.

Executive

Realitäten-Bersteigerung.

Pilsner Schankbier.

Wir beehren uns hiemit anzuzeigen, dass der Ausstoss unseres Schankbieres am 15. Oktober a. c. beginnt, und sehen geneigten Aufträgen mit Vergnügen entgegen.

Bürgerliches Bräuhaus in Pilsen,
gegründet im Jahre 1842.

Hauptdepot in Graz bei F. Schediwy,
Annenstrasse 35.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

4456) 3-1

Haupttreffer

50 000 Gulden
20 000 Gulden
10 000 Gulden
8 000 Gulden
6 000 Gulden
5 000 Gulden

u. s. w., zusammen

10 000 Treffer
in barem Gelde zahlbar.

Preis des Loses nur
1 Gulden.

Kincsem-Lotterie zu Budapest

Ziehung am 22. Oktober a. c.

1. Haupttreffer Wert fl. 50 000

2. Haupttreffer Wert fl. 20 000	4. Haupttreffer Wert fl. 8000
3. Haupttreffer Wert fl. 10 000	5. Haupttreffer Wert fl. 6000
6. Haupttreffer Wert fl. 5000	

ferner 2 Treffer à 4000 fl., 3 Treffer à 3000 fl., 5 Treffer à 2000 fl. u. s. w., zusammen

10 000 Treffer = 186 000 fl.

Abzüglich 20 Procent als Aequivalent der sonst üblichen Staats-Gewinststeuer wird

jeder Treffer bar ausbezahlt.

Nach beendeter Ziehung wird jedem Loskäufer die amtliche Gewinnliste prompt und gratis übersandt.
Lose à 1 fl. zu beziehen durch das Lotterie-Bureau des ung. Jockey-Club, Budapest (National-Casino),
sowie in **Laibach** bei Herrn **J. C. MAYER.**

Im Hinblick auf den ausserordentlich günstigen Spielplan der Kincsem-Lotterie werden die Losnehmer im eigenen Interesse darauf aufmerksam gemacht, Kincsem-Lose nicht mit den von anderer Seite ausgesandten Pferde- und Effecten-Losen zu verwechseln. (4046) 5-5

Dr. Wilhelm Kovatsch,

k. k. Sanitätsrath, Stadtphysiker, Director des Elisabeth-Kinderspitales etc.,
(4473) wohnt seit 11. Oktober d. J. 3-1
Alter Markt Nr. 1, II. St.
(Supančič'sches Haus vis-à-vis der Hradetzky-Brücke).
Ordinationsstunden von 10 bis 11 Uhr vor- und von 4 bis 5 Uhr nachmittags.

Um nur **1 Gulden,**

inbegriffen Porto- und Expeditionskosten (noch dazu auf Wunsch auch gegen Zahlung nach Empfang unten angeführter Prämien), offerieren wir auf ein Vierteljahr ein Probe-Abonnement unserer von ersten Autoritäten anerkannten, gediegenen, reichhaltigen illustrierten Zeitschrift mit dem vollständigen Romane, der seit 16. Mai fortläuft, dazu noch ein sehr schönes Oelfarbendruckbild oder ein einbündiges Werk als Gratisprämie. Es genügt also, mittelst einer Correspondenzkarte zu abonnieren, und man erhält allsogleich Bild und Zeitschrift zugesandt. Probenummern gratis und franco.
Die Administration der Illustrierten Blätter, Wien, VIII., Alserstrasse Nr. 47.
(4362) 30-3

Anzeige.

Wegen plötzlicher Uebersiedlung (Sonntag) stehen zwei prachtvolle, ganz neue

Stutzflügel

aus Nussbaumholz sofort zum Verkauf. Selbe sind 7-octavig, haben Eisenrahmen, Eisenspreizen, Capotastar, Elfenbein-Claviatur und prachtvollen Ton.
Jeden Sachverständigen ladet zur Besichtigung ein
achtungsvoll
F. Dragatin,
(4458) 2-2 Burgstallgasse 7.

Gegründet anno 1679.

(4261) 12-3

Kais. k. österr. belgischer Hoflieferant.
Königl. niederl. Hoflieferant.

WYNAND FOCKINK,

AMSTERDAM.

FABRIK von feinen holländischen LIQUEUREN.
Fabriks-Niederlage: WIEN, I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

Promessen

3% Bodencredit-Pfandbrief-Lose

nur 1 fl. und Stempel

Ziehung schon am 15. Oktober

Haupttreffer 50 000 fl.

versenden gegen Nachnahme (4461) 2-2

F. Weymann & Comp.

Bank- und Wechslergeschäft, Wien, I., Wollzeile 34.

Ein- und Verkauf von Wertpapieren, Gold- und Silbermünzen.

Gradaschzagasse Nr. 16 (Krakau) werden (4475)

Möbel

aus freier Hand wegen sofortiger Abreise verkauft.

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Manneschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Verunstaltung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisect). Orbinat: Wien, Mariahilferstrasse 12, täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.

(4390-3) Nr. 7108.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, dass über gepflogene Erhebung des Geisteszustandes des Hausbesizers und gewesenen Gärbers Franz Kav. Bauer in Laibach, Petersstrasse Nr. 50, derselbe gerichtlich als blödsinnig erklärt und über ihn deshalb die Curatel verhängt worden sei.
Laibach am 2. Oktober 1883.